



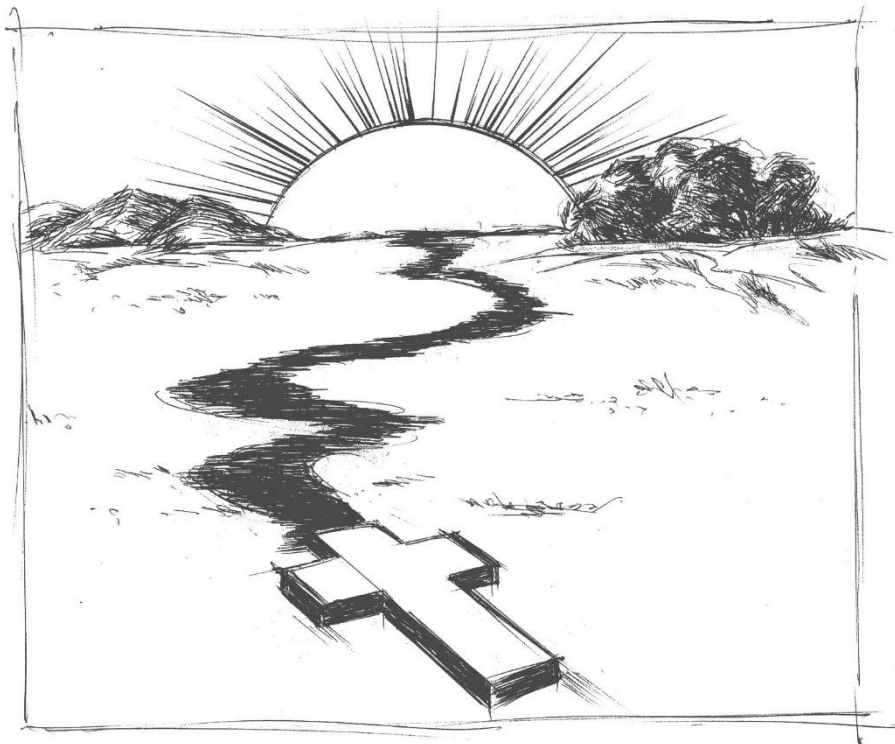
Pfarrbrief

Maria Alm und Hinterthal



OSTERN 2024

Hetty Krist



Wer den Weg Jesu geht, wer die Wahrheit Jesu glaubt und wer sich nach einem Leben in und mit Jesus sehnt, für den erfüllt sich sein Dasein in unendlicher Weite.

OSTERN 2024

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste und Wallfahrer!
Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi trifft uns heuer in einer Zeit großer Unsicherheit. Zwei große Kriege, viele kleinere Konflikte, Flüchtlingsströme, Amokläufe, steigende Kriminalität immer öfter im Kindesalter beginnend, Vergewaltigungen, Klimakrise, Inflation, politische Streitigkeiten statt Verantwortung man könnte diese Liste noch lange fortsetzen!
Dazu kommen für viele noch persönliche Sorgen.
Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit treten sehr oft in den Vordergrund.
In dieser sehr dristen Situation feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung des Herrn.

OSTERN ist die große Kampfansage Gottes gegen alle Resignation und gegen die Furcht vor den vielfältigen Bedrohungen.
OSTERN stellt uns auch die Frage, was die Bilanz meines Lebens sein wird, wenn einmal der Tod an meine Tür klopft, wenn ich Rechenschaft darüber ablegen muss, wie ich meine Zeit, meine Gaben, meine Talente eingesetzt habe.

OSTERN ist die große Botschaft Gottes: ES BLEIBT NICHT ALLES BEIM ALTEN. „ICH LEBE UND AUCH IHR SOLLT LEBEN“.

Der verstorbene Bischof von Innsbruck, Reinhold Stecher hat einmal von einer Schulstunde in einem Gebirgsdorf berichtet, wo er die Kinder gefragt hat, was ihnen denn an der Ostergeschichte am besten gefallen hat.

Ein kleiner Knirps meldet sich und sagt: „WEIL ALLES GUT AUSGEHT“.
So wünsche ich euch allen ein gesegnetes, frohes Osterfest, einen tiefen Osterglauben, der im Wort des kleinen Buben zusammengefasst wird – „Weil alles gut ausgeht“.

Ostern – das aufregendste Fest der Christen

Und wir laufen Gefahr,
es zu verschlafen.
Doch Jesus ist
aufgeweckt, damit
auch wir aufwachen –
aus Erstarrung und
Angst, aus Bequem-
lichkeit und Gleich-
gültigkeit, letztlich
aufwachen vom
Schlaf des Todes.



Euer Pfarrer
Franz Auer

M. H. Olbertz

Aus dem „kontakt“, der Zeitschrift des Seelsorgeamtes für engagierte Christinnen und Christen

Wie beten wirkt

In Zeiten von Krieg und Krisen drängt sich die Frage auf: „Wozu beten?“ Ein Friedensgebet hat Menschen wohl erst selten die Waffen niederlegen lassen. Dennoch beten Gläubige. Warum sie das tun und was sie sich davon erhoffen, haben wir drei junge Leute mit unterschiedlicher Spiritualität gefragt.

Einfach nur sein

(Alexandra Hogan, Autorin „Das Rosenkranzgebet neu entdeckt“)

Wie so vieles im Leben hat auch das Rosenkranzgebet zwei Seiten. „Eintönig, veraltet und immer das Gleiche“, sagen manche. Die andere Seite aber ist für mich: beruhigend, erdend, fokussierend. Wenn ich die Gebets-schnur mit ihren Perlen zwischen meinen Fingern spüre, Maria grüße und das Leben Jesu betrachte, dann wird mein Alltag für einen Moment langsamer und mein Herzschlag ruhiger. Nichts leisten müssen, einfach nur sein und meine Gedanken auf Gott richten, obwohl sie immer wieder abschweifen. Manchmal komme ich sogar aus dem sonst nie endenden Gedankenkarussell heraus – wie kostbar ist das in einer krisengebeutelten Zeit, wie wir sie tagaus tagein erleben.

Die tiefere Beziehung mit Gott

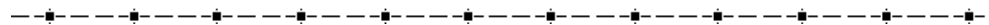
(Bruder Alexander Schröter, Kapuziner)

„Worauf hoffst du, hat mich kürzlich jemand auf der Straße gefragt. Nach einem Moment der Überraschung kam mir in den Sinn, dass meine Hoffnung die Begegnung mit Gott ist. Sie ist auch der Grund, warum ich bete. Natürlich gibt es auch Dinge, für die ich bete. Für große wie Frieden und für kleine Dinge im Alltag. Aber das wirklich Entscheidende ist, dass ich mich nach Gott sehne. Nach einer immer tieferen Beziehung mit IHM. Beten ist für mich ein Beziehungsgeschehen. IHM kann ich alles erzählen. Alles, was ich gerade denke, fühle und tue. Da hat der Ärger genauso Platz wie die Freude, der Dank, das Staunen oder die Bitte. Und manchmal ist mein Gebet auch ganz ohne Worte. Ein Beieinander sein. Im Wissen, dass ER in mir ist und ich in IHM.

Eigene Schwächen erkennen

(Johannes Hablas, überzeugt von der Taizé-Spiritualität)

Beten heißt für mich, meine eigene Schwäche in der Welt erkennen, zu akzeptieren und mich der Macht Gottes anzuvertrauen. Beten hat vielleicht noch keine Kriege beendet, aber es kann den Betenden Stärke geben. An Taizé gefällt mir besonders die Gemeinschaft mit so vielen Menschen aus der ganzen Welt. Die Schwächen der Einzelnen werden im gemeinsam gesungenen Gebet durch die große Anzahl der Betenden zu einer tiefgreifenden Stärke. Die kurzen meditativen Gesänge lassen mich – und auch viele tausende Menschen – wahre Freude und inneren Frieden empfinden, die mich erden und gleichzeitig dem Himmel näherkommen lassen. Und da beginnt ja der Friede: Wo wir ein Stück Himmel in uns spüren können.



Vieles,
was wir brauchen,
brauchen wir nicht.

Vieles,
was wir brauchen,
fehlt uns.

Vieles,
was wir nicht brauchen,
fehlt anderen.

Petrus Ceelen

GOTTESDIENSTORDNUNG vom 24.03. bis 12.05.2024

Herzliche Einladung zum Mitfeiern
der Gottesdienste an den Wochen-, Sonn- und Feiertagen!

Sonntag
24.03. **PALMSONNTAG** – Ev: Mk 14,1-15,47
Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Sammlung für Heilige Stätten und Seelsorge im Hl. Land
8.30 Hinterthal: PALMWEIHE und feierlicher
Palmsonntagsgottesdienst
10.15 Maria Alm: PALMWEIHE beim Almerwirtsparkplatz
Prozession zur Kirche
Feierlicher Palmsonntagsgottesdienst
f. Theresia Widauer

Dienstag
26.03. **8.30 Maria Alm:** Hl. Messe
f. Maria Schwaiger und Josef Lechner
f. Edith Trömer

Mittwoch
27.03. **15.30** Ölweihmesse im Dom zu Salzburg

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Donnerstag
28.03. **19.30 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG**
Maria Alm: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Ölbergandacht und **Anbetung bis 21.00 Uhr**
Musik. Gestaltung: Frauenchor
f. Peter Herzog zum StA.
f. Rudolf Müllner
f. Kurt Klappacher
f. Gustl Herzog und Nichte Antonia Innerhofer
f. Hermann u. Helene Marchner zum StA.
f. Josef Oberlechner und Maria Hormaier

Freitag
29.03. **15.00 KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag
Gastegkapelle: Kreuzweg zur Kirche und
Kreuzverehrung (gemeinsam mit den Firmlingen)
19.00 Hinterthal: Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag
30.03. **20.00 KARSAMSTAG**, Tag der Grabesruhe
Hinterthal: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
f. Hans u. Pepi Breitfuß zum Gtg.
f. Rosl Winkler zum Gtg.

Maria Alm: Ewiges Licht brennt f. Johann Fersterer, Kraller
f. Gertraud Eder, f. Christine Hasenauer

»»»»»»»»»» **Beginn der Sommerzeit** «««««««««««

Sonntag
31.03.

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Ev: Joh 20,1-18

6.00 Maria Alm: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
Musik. Gestaltung: Bläser und Orgel
8.30 Hinterthal: Wortgottes-Feier mit Speisensegnung
10.15 Maria Alm: Osterhochamt mit Speisensegnung
Musik. Gestaltung: Choral.m

Montag
01.04. **OSTERMONTAG** – Ev: Lk 24,13-35

10.15 Maria Alm: Festgottesdienst

Dienstag
02.04. **8.30 Maria Alm:** Hl. Messe
f. Kurt Klappacher

14.00 Haus der Begegnung: „Goldene Generation 60plus“

Donnerstag
04.04. Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe.
18.30 Anbetung und Beichtgelegenheit

19.00 Maria Alm: Hl. Messe
Musik. Gestaltung: Harfenspielerinnen
f. Johann Fersterer, Kraller
f. Theresia Mitteregger mit Einschluss Georg
f. Georg Aberger zum Gtg. mit Einschluss Juli
f. Edith Trömer

Freitag
05.04. **11.00 Hinterthal:** TAUFFEIER Lucas Gerdisnik

Samstag
06.04. **19.00 Hinterthal:** Hl. Messe
f. Eltern Marianne u. Alois Rainer mit Einschluss
Angelika und alle Verst. vom Reiterbauer
f. Eltern Katharina u. Anton Klausner
f. Agnes, Bascht u. Anni Heugenhauser und Hugo Pertl

Maria Alm: Ewiges Licht brennt f. Alois Hagn, Eltern und Geschwister

Sonntag
07.04. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT** – Ev: Joh 20,19-31
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
Weißer Sonntag

10.15 Maria Alm: Pfarrgottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag
09.04. **8.30 Maria Alm:** Hl. Messe
auf Meinung der Kaseregg-Opfernden

Donnerstag
11.04. **18.30** Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Maria Alm: Hl. Messe

f. Hermann Perterer zum StA., Frieda Perterer,
Anna Perterer sowie alle Verst. von Mittersteg
und der Familie Rupitsch
f. Edith Trömer
f. Franz Fresacher
f. Jürgen Blauensteiner
f. Johann zum StA. und Maria Hinterseer zum 20. StA.

Samstag 13.04.		<i>Hl. Martin I., Papst, Märtyrer</i> FATIMATAG
	16.00	Maria Alm: KINDERSEGNUNG mit EB Dr. Franz Lackner
	18.30	Anbetung und Rosenkranz
	19.00	Maria Alm: Feierlicher Gottesdienst zu Ehren Unserer Lieben Frau von Fatima f. Theresia und Maria Brüggel f. Siegfried Fersterer
Sonntag 14.04.	8.30	3. SONNTAG DER OSTERZEIT – Ev: Lk 24,35-48 Hinterthal: Pfarrgottesdienst
	10.15	Maria Alm: Visitationsgottesdienst mit EB Dr. Franz Lackner und Vorstellung der Firmlinge Anschließend Gräbersegnung Musik. Gestaltung: Choral.m
Dienstag 16.04.	8.30	Maria Alm: Hl. Messe f. Gatten Alois Hagn m. E. der Eltern und Geschw. f. Hans Machreich zum StA. mit Einschluss des Vaters und Jürgen Blauensteiner
Donnerstag 18.04.	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
	19.00	Maria Alm: Hl. Messe f. Notburga Seidl zum StA. f. Aloisia u. Rupert Haas f. Johann Feichtinger
Samstag 20.04.	19.00	Hinterthal: Hl. Messe Musik. Gestaltung: Quartett Kärnten f. Inge Schnaitl und Tochter Hildegard
Hinterthal: Ewiges Licht brennt f. Richard Seidl und Tochter Erika		
Sonntag 21.04.		4. SONNTAG DER OSTERZEIT – Ev: Joh 10,11-18 Sammlung für Priesternachwuchs und Seminare! Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe!
	10.15	Maria Alm: Pfarrgottesdienst Musik. Gestaltung: Frauenchor f. Alois Herzog und Blasius u. Ursula Aigner f. Christian Schnaitl
Dienstag 23.04.		<i>Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer</i> <i>Hl. Georg, Märtyrer</i>
	8.30	Maria Alm: Hl. Messe auf Meinung der Kaseregg-Opfernden
Donnerstag 25.04.		<i>HL. MARKUS, Evangelist</i>
	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
	19.00	Maria Alm: Hl. Messe Musik. Gestaltung: Chor Spirito f. Elfriede Gottschalk zum Gtg. zu Ehren der hl. Schutzengel

Hinterthal: Ewiges Licht f. Sohn Richard Seidl und Schwiegertochter Edeltraud		
Sonntag 28.04.	8.30	5. SONNTAG DER OSTERZEIT – Ev: Joh 15,1-8 Hinterthal: Erstkommunionfeier f. Hilda Herzog zum Gtg.
	10.15	Maria Alm: Florianikirchgang der Freiw. Feuerwehr <i>Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin</i>
Montag 29.04.		14.00 Maria Alm: Dekanatskonferenz
Dienstag 30.04.	8.30	Maria Alm: Hl. Messe f. Heidi Widauer zum StA.
Mittwoch 01.05.	19.00	<i>Hl. Josef, der Arbeiter</i> Maria Alm: Erste feierliche Maiandacht Musik. Gestaltung: Frauenchor
Donnerstag 02.05.	18.30	Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe! Anbetung und Beichtgelegenheit
	19.00	Maria Alm: Hl. Messe und Maiandacht f. Alois Hölzl zum StA. f. Hildegard, Thomas, Wilhelm und Elisabeth Geisler f. Hermann u. Anna Imlauer/Brandstatt, Barbara u. Konrad Hirschbichler, Flora u. Stefan Mayr
Samstag 04.05.	14.00	<i>Hl. Florian, Märtyrer und heilige Märtyrer von Lorch</i> Maria Alm: Ökumenische Trauung
	19.00	Hinterthal: Hl. Messe und Maiandacht
Hinterthal: Ewiges Licht f. Rupert Fritzenwanker und Schwager Georg Seidl		
Sonntag 05.05.	10.15	6. SONNTAG DER OSTERZEIT – Ev: Joh 15,9-17 Maria Alm: Erstkommunionfeier
	19.00	Jufenkapelle: Maiandacht
Dienstag 07.05.	8.30	Maria Alm: Hl. Messe f. Fred Aberger
	14.00	Haus der Begegnung: „Goldene Generation 60plus“
Mittwoch 08.05.	19.00	Filzenkapelle: Bittmesse und Maiandacht f. Heidi Haider, Katharina Klausner, Marianne Rainer f. Lisbeth u. Wolfgang Leierer und Karin Mitteregger Bei Schlechtwetter in der Kirche in Hinterthal
Donnerstag 09.05.	10.15	CHRISTI HIMMELFAHRT – Ev: Mk 16,15-20 Maria Alm: Festgottesdienst
Samstag 11.05.	11.00	Maria Alm: TAUFFEIER Maximilian Gadenstätter
Maria Alm: Ewiges Licht brennt f. Alois Hagn und Eltern und Geschwister		
Sonntag 12.05.	8.30	7. SONNTAG DER OSTERZEIT – Ev: Joh 17,6a11b-19 Hinterthal: Pfarrgottesdienst
MUTTERTAG	10.15	Maria Alm: Pfarrgottesdienst (Arzberger Zwoagsang) f. Eltern und Großeltern Lederer und Oberfeichtner
	19.00	Gastegkapelle: Maiandacht (Mariensänger)

Tätigkeit der KFB

28. Jänner. Kindersegnung zu Lichtmesse

Alle Kinder konnten die Gelegenheit an diesem Nachmittag wahrnehmen und zur Segnung kommen. Die Messe wurde durch die Querflötendamen Christina, Moni, Annemarie und der Gitarristin Sophie wunderschön umrahmt.

Danke an die Kerzenbastlerinnen und Sockenstrickerinnen. Durch ihr Können und Ihre wertvolle Zeit, wird jedem Täufling eine Freude bereitet.

Auch dieses Jahr haben wir im Anschluss an die Kindersegnung, alle Täuflinge des Vorjahres mit deren Familien zu einem gemütlichen Kaffeemittag ins Haus der Begegnung eingeladen. Wir freuen uns immer sehr über die rege Beteiligung und das nette Beisammensein.

3. März. Fastensuppe im Glas

Heuer übernahm eine Firmgruppe von 8 Buben die Vorbereitung der Fastensuppe inkl. die Gestaltung des Gottesdienstes. Im Zuge ihres sozialen Projektes beschäftigen sich die Jugendlichen mit dem Thema „Klimagerechtigkeit“ und informierten uns mit ausgewählten Texten. Im Anschluss verteilte die Gruppe die Fastensuppe im Glas. Unser alljährlicher Dank dafür an Trude und Tanja Schwaiger und das Küchenteam vom Hotel Eder für die Spende der Suppe.

Des Weiteren möchten wir uns auch beim Pinzgauer 2 Klang für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes bedanken.

Danke Buam. Wir waren ganz angetan vom Engagement und Einsatz der jungen Leute. Gerne wieder.
Wir würden uns freuen.

Elisabeth Herzog, KFB



Gesunde Gemeinde



ladet alle Maria Almerinnen und Maria Almer „über 60“ zu unseren geselligen Nachmittagen
an jedem 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr
bei Kaffee und Kuchen und wechselndem Unterhaltungsprogramm ins Haus der Begegnung ganz herzlich ein.

Am Dienstag, den 2. April gibt es Osterzopf und Eierpecken und Lettn Toni hält einen kleinen Vortrag über die Geschichte der Bauernhöfe in Hintermoos und Bachwinkl, am 7. Mai eine Muttertagstorte.

Nehmt Euch doch die Zeit und verbringt ein paar unterhaltsame Stunden in netter Gesellschaft.

Wir freuen uns sehr auf Euch und rege Teilnahme Bernadette, Helga, Elisabeth und das kulinarische Team Abholservice unter 0664/73181572 oder 0664/1144688 möglich

14:00 Uhr Haus der Begegnung: „Goldene Generation 60plus“

Pilgern in der Karwoche

26. März 2024 Pinzgauer Marienweg von Bruck an der Glocknerstraße nach Niedersill 19 km

Beginn: 8 Uhr Pfarrkirche Bruck Ende: 16.00 nach der Messe in Niedersill
Anmeldung: Claudia Huber 0664 / 7511 7051, ch.pilgern@sbg.at

Pfarrbücherei (im Mesnerhaus)	Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Pfarrkanzlei (im Pfarrhof)	Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Beiträge sowie Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief können bis spätestens **26.04.2024** in der Pfarrkanzlei getätigt werden.

Herausgeber: Pfarre Maria Alm/Hinterthal, Pfarrhofweg 1, 5761 Maria Alm
Tel. (06584)7241, E-mail: pfarre.mariaalm@pfarre.kirchen.net
Homepage: www.pfarre-mariaalm.at